

Zweiter Theil.

Der hundert und eilfte Psalm, von Naumann.

Chor. Halleluja!

Tenor Solo und Chor.

Ich danke dem Herrn von ganzen Herzen,
im Rath der Frommen und in der Gemeine.
Gross sind die Werke des Herrn,
wer ihrer achtet der hat eitel Lust daran.

Terzett. Was er ordnet, das ist löblich und herrlich,
und seine Gerechtigkeit bleibet ewiglich.

Chor. Er hat ein Gedächtniss gestiftet seiner Wunder,
der gnädige und barmherzige Herr.

Sopran solo und Chor.

Er giebt Speise denen so ihn fürchten,
er gedenket ewiglich an seinen Bund.

Er lässet verkündigen seine gewaltigen Thaten seinem Volk,
dass er ihnen gäbe das Erbe der Heyden.

Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Recht,
alle seine Gebote sind rechtschaffen;
sie werden erhalten immer und ewiglich,
und geschehen treulich und redlich.

Sopran solo.

Er sendet eine Erlösung seinem Volk,
er verheisset, dass sein Bund ewiglich bleiben soll.

Chor. Heilig und hehr ist sein Nahme.

Duett. Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang;
das ist eine feine Klugheit.

Chor. Wer darnach thut, des Lob bleibt ewiglich.

Nachricht. Das 21^{te} Abonnement-Concert ist Sonntags (Palmarum,) den
50^{ten} März.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind in der Bibliothek-Aufwärter-
Wohnung und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang
ist um 6 Uhr.

MTL393/2002